

[fol. 1r]

*1. Extract**Den 15. biß 28. May Anno 1683**Geldteinnamb*

Vnnder solcher Zeit sinndt gepreuet  
vnnd verschlissen wordten 28 Preu  
Pier, iede zu 35 *ordinary thuet*

<i>Ordinary</i>	980 Viertl
<i>Yberguß</i>	<u>15 Viertl</u>
	995 Viertl

*Dauon zum Trunckh*

Beeden Beambten	1 Viertl
dennen Preukhnechten	9 Viertl
Kueffgsindt	1 Viertl
Stattmillern	$\frac{1}{8}$
Thonaumillern	$\frac{1}{8}$
Prandweinprennern	$\frac{1}{8}$
Dennen Herren <i>Reformaten Allmosen</i>	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
	<u>16 Viertl <math>\frac{1}{8}</math></u>

[fol. 1v]

Yber <i>Defalcirung</i> deren sinndt wirckhlich	fl.	kr.	hl.
verschlissen 978 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ , deren ieds Viertl, weilln es vermög genedigisten Befelchs mit <sup>2</sup> Anfang neuer Rechnung, als den 15. May 1683 vmb 1 Gulden aufge- schlagen, ausser des landtschaftlichen vnnd neuen, geworbnen Völckher Aufschlag <i>per 6 fl. verkaufft, thuet</i>	5872	30	—

*Spundgelt von*

865 Ganzen	100	55	}	120	18	—
208 Halben	17	20				
33 Achtln	1	39				
12 Vässln	—	24				

Verschlissener Prandwein in disem  
Extr. Nichts

28 Preu Tröbern, iede <i>per 3 fl.</i>	84	—	—
597 Mässl Taig, ains zu 4 kr., <i>thuet</i>	<u>39</u>	48	—
<i>Huius fl.</i>	6116	36	—

<sup>2</sup> Randbemerkung am linken Rand „Pieraufschlag“.